

Abschluss Jahrgang 2006/2009



Prüfung bestanden: 24 frischgebackene Wirtschaftler für Landbau hat die Akademie für Landbau in Kupferzell kürzlich ins Leben entlassen. Die Zeugnisse überreichten Regierungspräsident Johannes Schmalzl (rechts) und Akademieleiter Willi Lackenbauer (links). Foto: Zeller

Absolventen der Akademie für Landbau Kupferzell

Der Grundstein liegt

In feierlichem Rahmen verabschiedeten Stuttgarts Regierungspräsident Johannes Schmalzl und Akademieleiter Willi Lackenbauer kürzlich 24 Absolventen der Kupferzeller Wirtschaftlerklasse für Landbau.

Vizepräsident Klaus Mugele überbrachte die Grüße des Bauernverbandes. „Sie haben eine wichtige Etappe geschafft, die nächste wird die Meisterprüfung sein und damit ist es mit dem Lernen nicht vorbei“, betonte er. Er forderte die jungen Leute auf: „Schauen Sie auch, wie in andern Regionen gedacht und gehandelt wird, so können eigene Stärken und Schwächen erkannt werden.“ Und: „Mischen Sie mit, wenn politische Entscheidungen anstehen.“ Für die Jugend wurde mit dem Arbeitskreis Jungunternehmer eine spezielle Mitsprachemöglichkeit beim Bauernverband geschaffen, diese gelte es zu nutzen.

Selbstbewusst an die Öffentlichkeit gehen

Regierungspräsident Johannes Schmalzl würdigte in seiner Festrede die wichtige und vielseitige Rolle der Landwirtschaft und ihrer Berufswege für die Versorgung der Bevölkerung mit Qualitätsprodukten und für die Pflege

der Kulturlandschaften. Die Landwirtschaft könne auch weiterhin als ein Grundpfeiler der Gesellschaft bezeichnet werden, ohne den eine Gesellschaft langfristig nicht stabil und existenzfähig sein könne. Allerdings sei es dringend erforderlich, das Wissen über die Bedeutung der landwirtschaftlichen Tätigkeiten und Unternehmen in der Öffentlichkeit nachhaltig zu festigen.

Schmalzl betonte weiter die zunehmende Bedeutung unternehmerischer Qualifikation im landwirtschaftlichen Bereich: „Die Landwirtschaft wird weiterhin in Generationen denken müssen. Heute ist aber zusätzlich die Fähigkeit gefragt, immer schneller ändernde Rahmenbedingungen zu erkennen und auf diese zu reagieren. Er lobte die hohe Motivation und fachliche Leistung der Absolventinnen und Absolventen, die sich nun in einem nächsten Schritt auf die Meisterprüfung vorbereiten. Schmalzl bedankte sich auch bei den Lehrern der Akademie und würdigte ausdrücklich deren hervorragenden Ruf und hohe fachliche Kompetenz.

Akademieleiter Willi Lackenbauer verabschiedete die frischgebackenen Absolventin und Absolventen mit den Worten: „Die unternehmerische Qualifikation gehört heute und erst recht in

Zukunft zur Grundausstattung eines landwirtschaftlichen Betriebsleiters. Es war unser Ziel, Ihnen diese in den vergangenen fünf Schulhalbjahren zu vermitteln und gemeinsam mit Ihnen die dazu notwendigen Werkzeuge zu entwickeln und anzuwenden.“ Dass dies gelungen sei, habe er zuletzt während der Korrekturen der Wirtschaftler- und der Prüfungsarbeiten erfahren. Die gemeinsame Botschaft aller Arbeiten: Erfolgreiche Landwirtschaft erfordert eine hohe Qualifikation der Betriebsleiter, eine ständige Verbesserung der Produktionsstrukturen sowie die Fähigkeit, die Produktion an sich wandelnden Gegebenheiten auszurichten. Gerade Letzteres hätten die Absolventen in den vergangenen Jahren intensiv erlebt: „Zu Schulbeginn hat wohl keiner von Ihnen mit dem Begriff der volatilen Märkte etwas anfangen können“, sagte Lackenbauer.

Wirtschaftler des Jahres 2009

Verabschiedet wurden: Joachim Braun, Mulfingen-Hollenbach; Andreas Daferner, Rudersberg; Jonas Deeg, Weikersheim-Honsbronn; Renata Färber, Waldenburg-Obermühle; Stefan Feuchter, Braunsbach-Zottishofen; Mathias Frank, Langenburg-Nesselbach; Stefan Frank, Sinsheim; Thomas Golther, Jagsthausen-Pfitzhof; Andreas Grüb, Ilshofen-Obersteinach; Friedemann Haaf, Untermünkheim-Brachbach; Mi-

ZUM THEMA

Preisträger

Mit Preisen für herausragende Leistungen zeichnete die Akademie für Landbau Kupferzell in diesem Jahr aus: Für die beste schulische Leistung (Note 1,6) Rudolf Johannes Schips sowie Michael Kress (Note 1,8) und Christian Kaufmann (Note 2,0). Eine Mitgliedschaft in der Deutschen Landwirtschaft (DLG) für gute schulische Leistungen erhielten Andreas Daferner, Jonas Deeg, Mathias Frank. Für besonderen Einsatz bei der Vorbereitung der Studienfahrt erhielt zudem Christian Kaufmann eine DLG-Mitgliedschaft. □

chael Henrich, Waldbrunn-Oberdielbach; Thomas Käßler, Öhringen-Weinsbach; Christina Kaufmann, Waibstadt-Daisbach; Andreas Krepp, Langenburg-Nesselbach; Michael Krefß, Sinsheim-Rosenhof; Martin Laun, Weipertshofen; Simon Ludwig, Elztal-Auerbach; Andreas Reutter, Affalterbach; Rudolf Johannes Schips, Rosenberg-Birkhof; Jonas Schleicher, Lauda; Marcus Schmid, Sachsenheim; Marco Schreyer, Rosengarten-Uttenhofen; Andreas Sommer, Diehlheim-Unterhof, Jena Wackler, Ilshofen-Leofels. Tillmann Zeller